



Einladung

zu Lesung und Diskussion zum Buch

Die Frau vom Checkpoint Charlie

Bestseller und als zweiteiliges TV-Event verfilmt für die ARD mit Veronica Ferres in der Hauptrolle!



Nach der gescheiterten Flucht aus der DDR muss Jutta Gallus (35) ins Gefängnis. Ihre Töchter Claudia (11) und Beate (9) kommen ins Heim. Verhöre, Drohungen und der Verlust der Familie quälen die Inhaftierte. Nach 26 Monaten wird Jutta Gallus vom Westen freigekauft. Doch ihre Kinder müssen im Osten bleiben. Die verzweifelte Mutter will unbedingt Claudia und Beate rüberholen.

Bei Wind und Wetter steht sie mit einem Plakat am Berliner Grenzübergang Checkpoint Charlie. Auge in Auge mit den Grenzsoldaten der DDR. „Gebt mir meine Kinder zurück!“ lautet ihr öffentlicher Protest. Doch nichts geschieht. Im Gegenteil: Ihr wird gedroht. Sie muss um ihr Leben fürchten.

Vier lange Jahre zwischen Angst, Bangen, Ohnmacht und Hoffnung vergehen. Schließlich fordert sie in einem letzten verzweifelten Appell im Berliner Reichstag anlässlich der Gedenkfeier zum 25. Jahrestag der Berliner Mauer vor der gesamten Weltpresse von den Politikern die Freilassung ihrer Töchter.

Endlich setzt man sich auf höchster politischer Ebene für ihr Schicksal ein. Seelisch und körperlich fast am Ende kommt für Jutta Gallus (heute Fleck) jedoch erst am 25. August 1988 das erlösende Signal aus Berlin.

„Diese Buch ist eine Pflichtlektüre im deutschen Geschichtsunterricht...“



Autorin Ines Veith

Studium der Film- und Medienwissenschaft in Köln mit dem Schwerpunkt Drehbuch und Dramaturgie. Zahlreiche Reportagen für verschiedene Zeitschriften, neun Romane (von denen drei bereits verfilmt wurden), vier Drehbücher für Spielfilme.

Mit großem persönlichen Engagement befasst sich die Autorin – selbst in Mecklenburg geboren – seit Jahren insbesondere mit den Schicksalen politischer Flüchtlinge aus der ehemaligen DDR.



Zeitzeugin Jutta Fleck (vormals Jutta Gallus)

Sie ist die Frau vom Checkpoint Charlie. Seit der Veröffentlichung des Buches und der Ausstrahlung des Spielfilms und der TV-Dokumentation ist Jutta Fleck zur Symbolfigur für den friedlichen Widerstand gegen die DDR-Diktatur geworden. Für ihr mutiges Engagement erhielt sie im Dezember 2007 die Wilhelm-Leuschner-Medaille des Landes Hessen und im Januar 2008 den Birstädter Courage-Orden.

Diskussionsleitung: Bettina Dickes, MdL

Bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag

Donnerstag, 5. März 2009, 19.30 Uhr
Bad Sobernheim, Kurhaus Dhonau, BollAnt` s im Park

Begrüßung: Karl-Heinz B. van Lier, Leiter des Bildungswerks Mainz

Tagungsleitung: Marita Ellenbürger, Wissenschaftl./Pädagogische Mitarbeiterin Konrad-Adenauer-Stiftung

Bücher der Autorin können im Anschluss an die Veranstaltung im Kurhaus, angeboten durch die Buchhandlung Le Coutré, und von Frau Veith und Frau Fleck signiert werden!

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Anmeldungen bitte unbedingt per Post, Fax oder E-Mail:

Post: Weißliliegasse 5 | 55116 Mainz | Tel 06131-20 16 930 | Fax 06131-20 16 939

E-Mail: kas-mainz@kas.de | Internet: www.kas-mainz.de